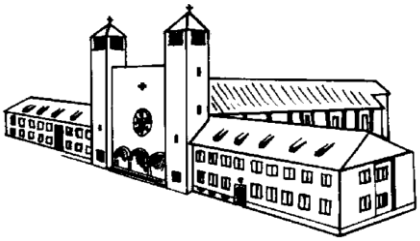
Pfarrbrief



St. Michael – Neutraubling

St.-Michael-Platz 4

Tel.: 09401/1253 Fax: 09401/2739

Pfarrer Josef Weindl: Tel. 09401/1847

eMail: neutraubling@bistum-regensburg.de

Internet: www.st-michael-neutraubling.de

März 2024

03.03. – 01.04.2024

Bürozeiten: Die/Do/Fr 9.00-12.00 Uhr Mittwoch 14.00-17.00 Uhr Montag geschlossen

---

Sprechzeiten des Pfarrers:
Nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder nach tel. Vereinbarung, Tel. 1847.

So können Sie uns telefonisch erreichen:

Pfarrer Josef Weindl:	09401/1847
Pfarrvikar Yves Lucien Evaga Ndjana:	09401/524272
Diakon Manuel Hirschberger:	09401/9550146
Pfarrbüro:	09401/1253

Besuchen Sie uns doch auf unserer Internetseite: www.st-michael-neutraubling.de

Die Bankverbindung unserer Pfarrei St. Michael:
z. B. für Kirchgeld, Messintentionen, allgemeine Spenden etc.
IBAN: DE79 7505 0000 0030 9021 00 Sparkasse Regensburg,
BIC: BYLADEM1RBG

Caritas-Konto der Pfarrgemeinde
In der Pfarrgemeinde gibt es ein eigenes Caritas-Konto.
Gelder, die hier eingehen, werden nicht irgendwohin abgeführt, sondern dienen zur Unterstützung von Menschen hier bei uns. Wenn Sie etwas spenden können, sind wir Ihnen dankbar.
IBAN:DE97 7505 0000 0026 1524 62 Sparkasse Regensburg,
BIC: BYLADEM1RBG

Kleiderstube - Konto für Spenden:
IBAN: DE63 7505 0000 0026 8137 41 Sparkasse Regensburg
BIC: BYLADEM1RBG

Tafel-Konto für Spenden:
IBAN: DE02 7505 0000 0027 2997 42 Sparkasse Regensburg
BIC: BYLADEM1RGB

Die CARITAS HILFT

Zuhause
pflegen
helfen
beraten

Ambulante Krankenpflege
St. Michael Neutraubling:
Frau Beate Walerowitz: 09401/524592
Fax: 09401/9135732
(rund um die Uhr erreichbar)

Presserechtlich verantwortlich: *Pfarrer Josef Weindl*

Was wäre, wenn das Grab nicht leer gewesen wäre

Haben Sie schon einmal überlegt:
Was wäre, wenn das Grab Jesu gar nicht leer gewesen wäre?
Wenn das Ganze im Grunde ein groß angelegter, genialer Betrug gewesen wäre?

Solche Verschwörungstheorien gegen die Osterbotschaft vom leeren Grab hat es von Anfang an gegeben.
Man könnte ganze Bibliotheken füllen mit fantastischen Theorien, die beweisen sollen, dass das leere Grab und der Auferstehungsglaube, ja der christliche Glaube insgesamt ein großer Humbug ist.

Interessanterweise spielt das leere Grab in den biblischen Texten und in der Verkündigung der Osterbotschaft nur eine Nebenrolle.
Das leere Grab allein macht also noch keinen Osterglauben.
Viel entscheidender ist das, was dann passiert:
die Begegnung mit dem Auferstandenen.

Nach dem Evangelisten Johannes ist es zuerst Maria Magdalena, der der Auferstandene begegnet (Joh 20,11-18).
Dann folgen in rascher Folge Petrus und die anderen - außer Thomas. Dann die Emmausjünger. Dann alle elf Apostel, auch Thomas ist dabei.

Erst diese Begegnungen mit dem Auferstandenen verändern die Situation.
Erst durch sie wächst der Osterglaube zu der alles verändernden Überzeugung:
Jesus lebt! Er ist wahrhaft auferstanden!

Ostern ist also eine große Einladung, Jesus, dem Auferstandenem und Lebendem selbst zu begegnen und sich durch diese Begegnung mit ihm verändern zu lassen: wie die Emmausjünger, die sagten:
„Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?"
Oder wie Paulus, der nach seiner Begegnung mit Jesus, dem Auferstandenen, sein ganzes Leben umkrempelt und buchstäblich zu einem neuen Menschen wird.

Wirklich Ostern wird es für den, der offen ist für die Begegnung mit dem auferstandenen Herrn. Amen.

Wo kann man glauben lernen?

Zurzeit kommen viele Flüchtlinge zu uns nach Deutschland. Nur wenige gehören der katholischen Kirche an oder sind überhaupt Christen.

Hier in Deutschland, besonders in Bayern werden Nichtchristen dann plötzlich mit etwas konfrontiert, was sie bisher so nicht gekannt haben: mit Christentum, mit Kirche. In manchem kommt dann der Wunsch auf, das Christentum näher kennen zu lernen.

So hat sich ein junger Mensch bei einem Pfarrer erkundigt:
„Wo lernt man hier glauben?"
Ja, das ist eine gute Frage, dachte sich der Pfarrer.
„Wo lernt man hier glauben?"
Er suchte nach einer Gruppe, einem Kreis, einer Gemeinschaft, zu der er den jungen Mann hinschicken konnte und wo er glauben lernen könnte.

Ich habe mir die Frage gestellt: Wo könnte man den jungen Mann in Neutraubling hinschicken, wenn er glauben lernen will?
Wer kennt sich aus in Fragen des Glaubens?
Welche Gruppe, welche Familie praktiziert den Glauben so, dass man einen anderen dorthin schicken könnte, um etwas vom Glauben zu lernen?
Der hl. Augustinus wurde einmal gefragt, was er macht, wenn er jemanden zum christlichen Glauben führen will. Seine Antwort war:
„Ich lasse ihn ein Jahr bei mir im Haus wohnen. Dann lernt er glauben."

Wir sollten uns alle fragen:
Könnte ein Nichtchrist zum Beispiel bei mir/uns lernen, was es heißt, Christ zu sein?
Könnte ich ihm erklären, wozu wir am Sonntag in die Kirche gehen, warum wir beten?
Könnte er bei mir zu Hause christliche Glaubenspraxis kennenlernen?
Könnte ich ihm erklären, was die Figuren oder Bilder oder Gegenstände in unserer Kirche bedeuten?
Was wir an Weihnachten, Ostern, Pfingsten, in der Fastenzeit usw. feiern?

Müssten Sie den Fragesteller weiterverweisen und eingestehen „Ich kenn mich da auch nicht so genau aus!"

Wenn sich aber die Mitglieder nicht auskennen in ihrer Kirche, in ihrem Glauben, in ihrem Kirchenjahr, in ihrer Bibel .... dann brauchen wir uns nicht wundern, wenn sich uns niemand anschließt!

Wollen Sie sich fitter machen im Glauben? Wollen Sie sich genauer auskennen im Glauben, in der Bibel?

Dann bietet unsere Pfarrgemeinde viele Möglichkeiten:
unsere immer gut vorbereiteten Gottesdienste, sonntags u. werktags, Bibelgespräch, Bibelmeditation, Exerzitien im Alltag, Pfarrbriefartikel, Bildungsveranstaltungen, …

Das Meinungsforschungsinstitut Allensbach hat über uns Christen festgestellt: „Es wird zwar viel über die Kirche gesprochen, über die Ehelosigkeit der Priester und über den Beratungsschein zur Abtreibung. Aber es wird wenig gesprochen über Glauben und Glaubensfragen."

Von wem wird man auf den Glauben angesprochen? Von Zeugen Jehovas!
Als ob unser Glaube kein Thema für uns wäre!

Die Fastenzeit wäre eine Chance, den Glauben wieder zu vertiefen …

meint Ihr Pfarrer Josef Weindl

Gemeinsames Abendmahl: Ja, mit Gewissen

Der Ökumenebeauftragte der Bischofskonferenz und Magdeburger Bischof Gerhard Feige hält die Gewissensentscheidung, die der Papst mit Blick auf konfessionsübergreifende Abendmahlsfeiern angedeutet hatte, für einen möglichen Lösungsansatz.

Papst Franziskus habe bei seinem Besuch in der lutherischen Gemeinde in Rom gesagt, dass er die gemeinsame Kommunion von Katholiken und Evangelischen nicht generell erlauben könne. Aber - so Feige – „dem Papst liegen ja vor allem die Einzelnen am Herzen, die Seelsorge.

Da gibt er Ratschläge, wie Einzelne ihr Glaubensleben gestalten können, auch mit Blick auf ein gemeinsames Abendmahl".

Ministrantenproben vor Ostern

Damit bei den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern alles klappt, findet am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag jeweils um 11.00 Uhr eine Probe statt – jeweils für die Feier an diesem oder am folgenden Tag.

Palmsonntag

Zum Palmsonntag gehört die Palmprozession. Alle, vor allem die Kinder, sind eingeladen, Palmbuschen zur Begrüßung Jesu mitzubringen.
Beim Gottesdienst um 10.00 Uhr beginnen wir beim Kriegerdenkmal mit dem Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem, der Segnung der Palmzweige und einer Prozession zur Kirche.

Dabei singen wir „Jesus soll unser König sein! Hosianna - Amen!“
Bei den anderen Gottesdiensten beginnt der Altardienst im hinteren Bereich der Kirche und macht eine kleine Prozession in die Kirche hinein.

Gründonnerstag

Das ist der Tag, an dem das Letzte Abendmahl Jesu stattfand. Vor diesem Mahl hat Jesus seinen Freunden noch die Füße gewaschen als Zeichen seiner Hingabe für sie.
Um uns an diese denkwürdigen Ereignisse zu erinnern, treffen wir uns am 28. März um 19.00 Uhr.

Nach dem letzten Abendmahl ging Jesus auf den Ölberg hinaus.
Dort hat er vor Angst vor seiner Gefangennahme gebetet und geweint.
Davon hat der Gründonnerstag seinen Namen: „Grün“ kommt von „greinen“, einem alten Wort für „weinen“.

Karfreitag

Es ist der Tag, der mit dem Kreuzweg um 9.00 Uhr beginnt.

Um 15.00 Uhr versammeln wir uns, um der Todesstunde Jesu zu gedenken und das Kreuz zu verehren.
Wer mag, kann Blumen vor dem Kreuz Jesu ablegen.

Den Tag beschließen wir um 20.00 Uhr mit einem Gebet vor dem Kreuz in der Friedhofskirche.

Karsamstag

Am Karsamstag ist wieder von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Pfarrkirche das Heilige Grab Jesu aufgebaut - zur stillen Anbetung und gemeinsamen Gebet vor dem Grab Jesu um 18.00 Uhr.

Herzliche Einladung, am Karsamstag einmal in der Pfarrkirche vorbei zu schauen und die Grablegung Jesu innerlich nachzuvollziehen.

Ostern - unser größtes Fest

Herzliche Einladung ergeht an alle Pfarrangehörigen zur Mitfeier der Gottesdienste an Ostern (bitte Zeitumstellung beachten!):

- Osternachtfeier am Ostersonntag
  um 5.30 Uhr
- Ostergottesdienste am Ostersonntag und Ostermontag um 10.00 Uhr und am Ostersonntag um 18.00 Uhr in der Friedhofskirche

Jesus Christus ist vom Tod auferstanden!
Ja, er ist wahrhaft auferstanden!
Halleluja! Halleluja!

Beichtgelegenheit vor Ostern

Die ganze Fastenzeit hindurch ist jeweils vor der Vorabendmesse am Samstag (17.30 – 17.45 Uhr) und am Sonntag (9.30 Uhr – 9.45 Uhr) Gelegenheit zur persönlichen Beichte und Lossprechung.
Am Karfreitag und Karsamstag jeweils von 9 Uhr bis 10 Uhr.
Gerne stehen die Priester auch zu einem Beichtgespräch zur Verfügung. Rufen Sie einfach an, um einen Termin zu vereinbaren.
Pfarrer Weindl: 1847; Pfarrvikar Yves: 524272

Was ist eine Sünde?

- wenn wir nur auf uns selber schauen, und nicht darauf, dass auch andere leben können
- wenn wir unzufrieden sind und nicht dankbar sehen, was uns geschenkt ist
- wenn wir immer mehr haben wollen
- wenn wir nicht genug kriegen (Geld, Liebe, Lob, Zeit)
- und andere überfordern, nerven, ausbeuten, stressen ....
- wenn wir vergessen, dass wir das Glück nur in uns selber finden bzw. bei Gott.
- wenn wir uns von einem Vergnügen ins andere stürzen, um Glück zu finden, dabei aber im Grunde süchtig werden.

Krankenkommunion

Am Ostersonntag Vormittag bringt Frau Voitl allen, die es wünschen, die Osterkommunion ins Haus. Bitte melden Sie sich!

Kreuzweg-Andachten

Zur Einstimmung auf die Karwoche, in der wir jedes Jahr des Leidens und Sterbens Jesu gedenken, dienen die Kreuzweg-Andachten, die wir jeweils am Mittwoch um 17.30 Uhr beten.

Dabei bringen wir unser Leid und das Leid aller Menschen heute vor Gott und bitten um den Beistand Jesu, der so viel Leid für uns getragen hat. Und wir richten unseren Blick auf die Auferstehung und Erlösung, die Christus für uns alle erwirkt hat.

Herzliche Einladung an alle, den Kreuzweg mitzubeten!

Kolping lädt am Dienstag 05.03. um 19.00 Uhr zum Kreuzweg bei der Kapelle in Birkenfeld ein.

Kinderkreuzweg ist im Rahmen des Schülergottesdienstes am Dienstag, 05.03. um 16.30 Uhr. Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen.

Ein Kreuzweg von Birkenfeld nach Lerchenfeld ist am Palmsonntag, 24.03. um 14.00 Uhr. Treffen um 14.00 Uhr bei der Kapelle in Birkenfeld.

Friedhofskirche wird geschlossen

Am Ostersonntagabend ist die letzte Messe in der Friedhofskirche, bevor diese wegen Renovierungsarbeiten voraussichtlich bis Herbst geschlossen bleibt.

Die Gottesdienste, die sonst in der Friedhofskirche gefeiert wurden, müssen dann in die Pfarrkirche verlegt werden:

Freitag 16.00 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen der Woche, 16.30 Uhr Messe und Sonntag 18.00 Uhr Messe.

Bereits eingetragene Messintentionen bleiben bestehen und werden dann in der Pfarrkirche gefeiert. Änderungswünsche bitte rechtzeitig im Pfarrbüro melden. Tel. 1253.

Bei Beerdigungsgottesdiensten besteht die Möglichkeit, diesen in der Pfarrkirche zu feiern und anschließend zum Friedhof zu fahren.
Oder der Beerdigungsgottesdienst findet auf dem Friedhof im Freien statt.
Genaueres ist bei jeder Beerdigung dann aktuell abzusprechen.

Kirchenrechnung 2022

Die Jahresrechnungen 2022 der Kath. Kirchenstiftung und der beiden Kindergärten St. Michael und St. Gunther liegen im Pfarrbüro von Dienstag, 05.03.2024 bis Dienstag, 19.03.2024 zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten auf.

Parkhaus für Kirchgänger

Die Krones-AG und die VMAX-Stiftung als Träger des Parkhauses ermöglichen den Kirchgängern an allen Sonn- und Feiertagen ein kostenloses Parken im Parkhaus.

Dafür danken wir vor allem Herrn Volker Kronseder ganz herzlich!

Wie geht es? Ganz einfach:
Von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr ist die kostenlose Einfahrt vom NORMA-Parkplatz her möglich (Schranke öffnet automatisch).

Dann durch Ebene 1 bis zur Mitte des Parkhauses durchfahren und links auf Ebene 2 hochfahren. Nur auf der Ebene 2 ist das kostenlose Parken erlaubt!

Ausfahrt ist jederzeit möglich, muss aber vor 18.00 Uhr geschehen!

Die Kirche bietet viele Berufe die in Zeiten des Priestermangels immer attraktiver werden!

Berufe der Kirche

- ☐ Apostolatshelferin
- ☐ Diakon
- ☐ Diözesanpriester
- ☐ Gemeindereferent/in
- ☐ Kirchenmusiker/in
- ☐ Küster/in, Mesner/in
- ☐ Missionsberufe
- ☐ Ordensbruder
- ☐ Ordensfrau
- ☐ Ordenspriester
- ☐ Pastoralreferent/in
- ☐ Pfarrhaushälterin
- ☐ Pfarrsekretär/in
- ☐ Religionslehrer/in
- ☐ Religionsphilologe/-in
- ☐ Säkularinstitute

Ich bin berufen, etwas zu tun oder zu sein, wofür kein anderer berufen ist.
John Henry Newman

Dienste, Ausbildung

- ☐ Entwicklungshilfe
- ☐ Theologischer Fernkurs
- ☐ Theologiestudium

Sozialberufe

- ☐ Altenpfleger/in
- ☐ Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut/in
- ☐ Dorfhelfer/in
- ☐ Erzieher/in
- ☐ Familienpfleger/in
- ☐ Hauswirtschafter/in
- ☐ Hauswirt. Betriebsleiter/in
- ☐ Hebamme
- ☐ Heilerzieher/in
- ☐ Heilpädagoge/-in
- ☐ Kinderkrankenschwester
- ☐ Kinderpfleger/in
- ☐ Krankenpflegehelfer/in
- ☐ Krankenpfleger/ -schwester
- ☐ Logopäde/-in
- ☐ Physiotherapeut/in
- ☐ Sozialarbeiter/in
- ☐ Sozialpädagoge/-in
- ☐ Wirtschafter/in

Informationen unter „ www.berufung.org“

FASTENAKTION 2024

INTERESSIERT MICH DIE BOHNE

Misereor-Fastenaktion 2024: Gutes Essen, gute Zukunft! Suzanne Lemken, Misereor 16.01.2024

„Interessiert mich die Bohne“, findet Misereor mit dem Leitwort zur Fastenzeit 2024. Und meint damit, dass nachhaltige Landwirtschaft für alle wichtig ist: Schließlich bildet gesunde Nahrung die Basis für Sicherheit, Tatkraft, Selbstbestimmung und ein friedliches Zusammenleben. Im diesjährigen Partnerland Kolumbien jedoch haben es Bauernfamilien nicht leicht. Der Klimawandel und die schwankenden Weltmarktpreise für das Exportprodukt Kaffee gefährden ihre Existenz. Hilfe bietet ihnen die Misereor-Partnerorganisation „Landpastoral der Diözese Pasto“. Sie unterstützt die Familien dabei, auf einen vielseitigen, ökologischen Anbau umzusteigen, der sie zuverlässig ernährt. Davon profitiert die ganze Gesellschaft: Wo Sicherheit und Zusammenhalt stark sind, finden Kriminalität und Gewalt keinen Raum. Was kleine Bohnen so alles können… Wir möchten dieser guten Arbeit Wasser und Dünger geben. Bitte machen Sie mit und geben Sie einen Beitrag zur Misereor-Kollekte am fünften Fastensonntag oder spenden Sie direkt an Misereor:

- ✓ **online unter www.misereor.de/spenden.**
- ✓ **per Überweisung an: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10 BIC GENODED1PAX, Pax-Bank.**
- ✓ **über die Misereor-Spendentüte: bitte einfach im Pfarrbüro abgeben.**

Danke, dass Sie eine gute Zukunft wachsen lassen – nicht nur in Kolumbien, sondern überall, wo Misereor-Partner Menschen in Not zur Seite stehen.

Neue Organistin

Seit Ende letzten Jahres spielt Frau Bettina Dietl als weiteres Mitglied im Team die Orgel in der Pfarrkirche St. Michael und in der Friedhofskirche in Neutraubling.

Bettina Dietl (*1978) machte ihre ersten musikalischen Schritte in Weiden i.d. Opf., wo sie von der Kirchenmusikerfamilie Hildegard und Hans Thoma von 1985 – 1998 Klavierunterricht erhielt. Sie sang in unterschiedlichen Chören (Kirchenchor, Schulchor, Kammerchor des humanistischen Augustinus – Gymnasiums, Weidener Volksliederchor). 2017 trat sie in den Kirchenchor Mintraching ein, wo sie in dem damaligen Organisten / Kirchenchorleiter und jetzigem Regionalkantor von Oberviechtach Florian Schuster ihren Mentor für die Ausbildung in Kirchenorgel fand, womit sie sich ihren Jugendtraum erfüllte. Seit September 2018 übernimmt sie regelmäßig Organisten – und Kantorendienste in der *„Pfarreiengemeinschaft 93083“*, hauptsächlich aber in der Pfarrkirche St. Mauritius in Mintraching. Mit ihrem Orgellehrer Florian Schuster begann sie 2019 die D - Ausbildung zur nebenberuflichen Kirchenmusikerin unter der Leitung von Herrn Diözesankirchenmusikdirektor Dr. Christian Dostal, die sie im Oktober 2020 mit dem D - Teilzertifikat Orgel erfolgreich („gut“) abschloss. Zur Zeit befindet sie sich mit Herrn Alexander Britzl, dem Regionalkantor von Regensburg, als ihrem neuen Orgellehrer in der Ausbildung zur C – Kirchenmusikerin. Hauptberuflich hat Bettina Dietl Humanmedizin an der Universität Regensburg studiert und ihren Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin während ihrer Zeit am St. Elisabeth-Krankenhaus in Straubing gemacht. Nach beruflichen Stationen in Bogen und Burglengenfeld arbeitet sie aktuell als Oberärztin in Teilzeit am Klinikum Fichtelgebirge in Marktredwitz. Sie ist mit Dr. med. vet. Alexander Dietl verheiratet, mit dem sie zwei gemeinsame Kinder – Magdalena und Maximilian – hat, und wohnt mit ihnen und ihrem Kater in Mintraching.

Wir wünschen Frau Dietl alles Gute, auch beim Weiterbilden an der Orgel, was ihr immer noch sehr viel Freude bereitet.

"Eine falsche Note zu spielen ist unwichtig, aber ohne Leidenschaft zu spielen, ist unverzeihlich!" (Ludwig van Beethoven)

Text: Maria Saß, Foto: B.Dietl

Zur aktuellen Flüchtlingsdiskussion

Angesichts des aktuellen Flüchtlingszustromes äußern manche Menschen Befürchtungen wie:

- Importieren die Neuankömmlinge nicht die religiösen Konflikte und den Antisemitismus ihrer Heimatländer?
- Kann man ihnen Verständnis vermitteln für westliche Werte von Freiheit und Verantwortung?
- Werden sie lernen, sich in unsere Gesellschaft zu integrieren?
- Kommen mit den Flüchtlingen nicht auch viele Islamisten und Terroristen zu uns?

Solche Ängste dürften nicht weiter geschürt werden.
Sollen die Menschen bei uns ankommen und sich in unsere Gesellschaft integrieren, muss es uns in erster Linie um Integration und Dialog gehen - bei allen weltanschaulichen und religiösen Unterschieden.
Die Menschen, die zu uns kommen suchen in erster Linie nach Sicherheit, Recht und Freiheit.
Vielleicht ist es an der Zeit, dass wir uns selber wieder an die Bedeutung dieser Werte erinnern und uns gemeinsam mit den Neuankömmlingen dafür einsetzen!

Unsere Hausaufgabenbetreuung sucht eine neue Leitung

In unserem Pfarrsaal finden Kinder von Montag bis Donnerstag Betreuung bei ihren Hausaufgaben. Oft stammen die Kinder aus Migrantenfamilien, bei denen die Eltern ihren Kindern nicht entsprechend helfen können.
Zu dem ehrenamtlichen Betreuer-Team gehören zur Zeit neun Frauen. Sie freuen sich über jeden Erfolg der betreuten Kinder und spüren ihre Dankbarkeit. Auch die Lehrer/innen der Grundschule und die Schulleitung sind froh über diese Unterstützung.
Leider wird unsere langjährige Leiterin, Frau Hildegard Zizlsperger, ab kommenden Schuljahr nicht mehr als Leitung zur Verfügung stehen.
So suchen wir für unsere Hausaufgabenbetreuung eine neue Leitung.
Gut wäre, wenn diese neue Leitung schon ein wenig bei der Hausaufgaben-Betreuung mitgearbeitet hätte.
Nähere Informationen könnte Frau Zizlsperger geben. Bei Interesse können Sie sie gerne unter der Nummer 0176 45851369 oder im Pfarrbüro unter der Nummer 09401 1847 anrufen.

Erstkommunion

Die Kinder bereiten sich nun im Religionsunterricht und in den außerschulischen Tischgruppen auf die Erste Heilige Kommunion am 12. Mai vor. Zweimal feiern sie vorher die Versöhnung mit Gott in der Beichte.

Am Samstag, 23.03. vor dem Palmsonntag, sind sie zum Basteln von Palmbuschen um 10 Uhr im Haus St. Gunther eingeladen. Anmeldung bitte bei Regina Reichenberger (Tel. 0151/56962571)

Am Palmsonntag um 10.30 Uhr sollen sich die Kinder mit Palmbuschen an der Palmprozession beteiligen.

Die Erstkommunionkinder und ihre Familien sind eingeladen, die Karwoche, vor allem Gründonnerstag bis Ostern ganz intensiv mitzuerleben.
Dazu ist am Gründonnerstag um 10.00 Uhr eine Probe in der Kirche für die Beteiligung der Kinder an den folgenden Gottesdiensten:

- Am Gründonnerstag sind sie eingeladen zur Fußwaschung.
- Am Karfreitag könnten sie ein paar Blumen oder etwas Grünes mitbringen zur Kreuzverehrung.
- Und beim Ostergottesdienst, dem wichtigsten Gottesdienst im ganzen Jahr.

Dazu müssen wir früh aufstehen. Denn in der Bibel steht:
„Frühmorgens, als es noch dunkel war, gingen die Frauen zum Grab und fanden es leer.“

Herzliche Einladung an alle Eltern und natürlich an die Kinder zur Mitfeier der Gottesdienste von Palmsonntag bis Ostern.

Rückblick

„Einfach spitze, dass ihr da seid!“ – Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Am 4. Februar haben sich im Rahmen eines Familiengottesdienstes die Erstkommunionkinder dieses Jahres vorgestellt.

Der Gottesdienst, der vom Kinderchor der Pfarrei wieder musikalisch schwungvoll gestaltet wurde, stand dabei unter dem Thema: „Mir geht’s heut nicht gut“. Am Beispiel der Heilung der Schwiegermutter des Petrus erfuhren die Kinder, dass Jesus auch heute noch Menschen aufrichtet – durch unsere Hände z. B. indem wir trösten, Mut machen und hilfsbereit sind.

Nach der Predigt riefen die Tischmütter ihre Gruppenkinder nach vorne. Pfarrer Weindl fragte sie nach ihrer Bereitschaft zur Vorbereitung auf die Erstkommunion und drückte seine Freude darüber aus, dass sich die Kinder nun auf diesen Weg machen: "Einfach spitze, dass ihr da seid!"

Am Ende des Gottesdienstes erhielten die Kinder von Pfarrer Weindl und Diakon Hirschberger ihre Erstkommunionkerzen überreicht.

Pfarrfasching 2024

Beim diesjährigen Pfarrfasching im Pfarrsaal am 09.02.2024 herrschte von Anfang an Hochstimmung.
Es waren rund 100 Faschingsbegeisterte gekommen und diese erhielten als Begrüßung einen Krapfen durch den PGR überreicht. Zu Beginn begrüßte Pfarrer Weindl die Anwesenden und wünschte allen einen schönen vergnüglichen Abend und viel Spaß.
Der Alleinunterhalter Hubert Zellmer, unterstützt von Marcus Meichel, sorgte von Anfang mit seiner Musik für tolle Stimmung.
Die Tanzfläche war von Beginn an sehr gut besucht. Die erste Einlage des Abends erfolgte vom Frauenchor "Laudamus" mit Ihrer Leiterin Luise Raith.

Diese waren Piratinnen und sie kamen mit Ihrem Schiff von weit her und nahmen sofort unseren Pfarrer gefangen. (Bild) Dieser hatte keine Chance zu entkommen, da es sehr schnell ging. Um ihn wieder zu befreien machten die Piratinnen den Vorschlag, dass das Publikum ihn wieder frei bekommen würde, wenn stellvertretend jemand 5 bis 6 Fragen richtig beantworten würde. Kurzerhand wurden dazu Manuel Hirschberger und Simone Silber von der Piraten-Crew bestimmt. (Bild) Die Fragen wurden auch mit Hilfe des Publikums rasch gelöst und Herr Pfarrer Weindl konnte wieder weiter mitfeiern.
Ein weiteres Highlight war die Sternpolka, angeleitet von Engelbert Harteis und ein weiterer Volkstanz, ein Sirtaki durfte auch nicht fehlen und alle tanzten fröhlich mit. Auch der "Bob" und der Tanz "Macarena" kamen gut an.
Als der Abend immer ausgelassener wurde gab es auch eine Polonaise, die u. a. durch die Küche führte und viel Spaß brachte.
Auch die Gulaschsuppe, ausgegeben von den Mitgliedern des PGRs, durfte nicht fehlen und kam gut an. Gut gestärkt ging es dann zur Maskenprämierung, das war gar nicht so leicht, da alle Anwesenden sehr schöne und lustige Kostüme trugen.

Letztendlich wurden auch durch den Applaus folgende Maskenträger prämiert: der Aktivkreis, als bunte M&M‘s verkleidet, Melanie Kutzera und Noah Schäfer, die als Reh und Hirsch gekleidet waren und die himmlischen Engel, namentlich waren das Anja und Detlef Goldmann, Isolde Kustner und Hubert Lehner. Als kleine Überraschung gab es für die Prämierten entweder a Schnapserl oder a Glaserl Sekt an der traditionellen Mini-Bar.
Der Abend ging viel zu schnell zu Ende und da es leider auch das letzte Mal war, dass uns Hubert mit seiner tollen und fetzigen Musik begeisterte, bekam dieser als großen Dank noch ein Präsent von Simone Silber und Manuel Hirschberger überreicht.
Hubert spielte noch ein paar Zugaben und alle tanzten ausgelassen mit und hatten einen Mega-Spaß.
Alle Anwesenden waren der Meinung "der Abend war Spitze!"

Text und Foto: Maria Saß

Gedicht zum Pfarrfasching 2024 von Simone Silber:

Gucki Schlucki, Radi Radi und Helau,
unser Pfarrfasching war wieder eine Schau!
Piratencrew, Sternpolka und Sketch einfach famos,
die Stimmung der Gäste jederzeit grandios!
Unser Ausschank-Team, wer hätte das gedacht;
mit Spaß und Freud‘ die Arbeit wurd‘ gemacht!
Samstagfrüh haben viele Hände geschafft,
dass der Pfarrsaal wieder einen guten Eindruck macht.
Das Fazit dieser lustigen Nacht:
wir feiern nächstes Jahr weiter, das wär‘ doch gelacht!
In diesem Sinn ein Dank an alle vor und hinter den Kulissen,
ich glaub‘, unsern Fasching, den will keiner missen.
D‘rum freu‘ ich mich heut‘ schon auf‘s nächste Jahr,
wenn‘s wieder heißt: Herzlich willkommen, du lustiger Narr! 🎭

Spende aus Nikolausaktion übergeben

Ein paar Beteiligte der Nikolausaktion 2023 haben sich am Samstag, den 03. Februar mit etwas gemischten Gefühlen auf den Weg nach Eichendorf zum Haus ANNA gemacht, welches wir als Spendenempfänger unserer Nikolausaktion 2023 ausgewählt hatten.

Nach der freundlichen Begrüßung und ein paar grundlegenden Erklärungen durch Frau Alexandra Santl, zuständig für die Mittel-beschaffung (fundraising) der Einrichtung, waren die ersten negativen Gefühle schnell beiseite geräumt.

Das Haus fungiert als Ort der Entlastung im Alltag für Familien mit lebensbedrohlich oder lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen und versorgt als erstes teilstationäres Kinderhospiz seit der Eröffnung im September 2023 die Region Niederbayern.

Die Räumlichkeiten sind hell, modern, freundlich und kindgerecht, aber auch behindertengerecht und für viele verschiedene Krankheitsbilder, eingerichtet.

Von einem z. B. Wärmebettchen bis hin zu einem Klang- und Physioraum sind viele Dinge vorhanden, welche eine Erleichterung von Beschwerden, aber und auch z. B. sinnstimulierende Effekte bringen. Ein Therapiebecken, sowie ein Außen-Spielplatz, befinden sich gerade noch in der Bau- und Finanzierungsphase.

Es gibt auch ein Abschiedszimmer, wo sich Eltern und Angehörige in Ruhe und länger, als z. B. in einem Krankenhaus, verabschieden und trauern können. Was uns in dem Moment alle positiv stimmte: Das Zimmer ist vom Zeitpunkt der Neueröffnung, bis zu unserem Besuch, noch nie für den eigentlichen Zweck benötigt worden.

Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM), welcher das Haus ANNA Eichendorf angehört, ist auch im laufenden Betrieb dringend auf Spenden angewiesen. Ein Teil der Ausgaben wird zwar durch Pflegeleistungen getragen, aber ein Großteil muss immer noch selbst finanziert werden.

Es gibt die Möglichkeit zu spenden für Ausstattungsgegenstände in Patientenzimmern / Therapieräumen / Abschiedsraum oder man kann die Ausstattung eines Raumes finanzieren und Zimmerpate/in werden.

Näheres unter
https://www.kinderhospiz-muenchen.de/haus-anna/eichendorf/

Am Schluss erfolgte die symbolische Übergabe der Spendensumme in Höhe von **1.270,- €** (Foto re.) Danach haben sich wieder alle mit positiven Eindrücken auf den Weg nach Neutraubling gemacht.

Wir danken nochmals allen, die uns mit ihren Spenden bei unserer Nikolausaktion unterstützt haben!

Text: Christian Matz
Fotos: Gabriele Matz

Neue Reinigungskraft gesucht

Ab dem 01.04.2024 suchen wir für unsere Kirche eine neue Reinigungskraft auf geringfügig entlohnter Basis. Die Reinigung der Kirche findet immer Freitagvormittag statt. Der zeitliche Umfang beträgt 4 Stunden/Woche. Die Reinigung erfolgt gemeinsam mit einer weiteren Reinigungskraft.
Bewerbungen bitte per eMail (neutraubling@bistum-regensburg.de) oder per Post ans Pfarrbüro (Kath. Kirchenstiftung St. Michael, St.-Michael-Platz 4, 93073 Neutraubling) schicken.

In dem Zusammenhang bedanken wir uns ganz herzlich bei unserer bisherigen Reinigungskraft **Frau Isabela Malecki** für ihre 22jährige (!) zuverlässige Arbeit, die sie bei uns in der Pfarrei geleistet hat.

Wir sind sehr traurig darüber, dass wir eine so langjährige Mitarbeiterin verabschieden müssen.

Für die Zukunft wünschen wir ihr alles erdenklich Gute und Gottes Segen!

Krankensalbung und Vortrag über Märchen und Mythen bei den Senioren

Im ersten Seniorennachmittag der Neutraublinger Pfarrei St. Michael nach Beginn der Fastenzeit hielt Pfarrer Stefan Wissel aus der Nachbargemeinde Barbing gemeinsam mit dem heimischen Pfarrer Josef Weindl einen Gottesdienst, in dessen Verlauf ein großer Teil der Besucher sich von den beiden Geistlichen die Krankensalbung auf Stirn und Hände spenden ließ.
Gut 50 Gäste, davon ein nicht geringer Anteil auch aus dem örtlichen BRK-Seniorenheim, wurden danach von den fleißigen Helferinnen der Pfarrei zu Kaffee, Tee und Hefezopf eingeladen. Pfarrer Wissel veranschaulichte im Anschluss in einem Vortrag mit Filmeinspielungen, wie Märchen und Mythen unser aller Lebensweg deuten, und diese „archetypischen Wahrheiten“ uns Menschen helfen können, dass eigentlich Wichtige und Schöne des Lebens zu entdecken. Während sich verschiedene Motive der Märchen im Alten Testament finden, spielen im Gegensatz dazu Mythen in der Welt der Götter, so der Referent. Altes Wissen des Volkes sei darin in Bezug auf Schicksal, Familie und soziales Umfeld verwoben. Hinter den Geschichten steckten vielschichtige Deutungsmuster, die uns das Leben und manches Schicksal zu erklären und helfen versuchen, und uns leichter machen, aber manchmal auch warnen sollten. Veranschaulicht wurden die Deutungen im Vortrag an Schöpfungsmythen, Märchen wie Rapunzel, Rumpelstilzchen, Froschkönig, Aschenputtel und Krabat, aber auch an Dramen wie Faust und Parsifal. Auch die Heilige Schrift, so Pfarrer Wissel, kenne Mythen wie Märchen. Seniorensprecherin Inge Köglmeier dankte Pfarrer Wissel abschließend mit einem Weinpräsent, und kündigte für den nächsten Seniorennachmittag gleich die örtliche BRK-Tagespflege „Oase“ mit einem eigenen Beitrag an.

Bild:
Pfarrer Wissel spendete zur Einkehr in der Fastenzeit den Senioren der Pfarrei St. Michael die Krankensalbung.

Text und Foto: Engelbert Harteis

Faschingstreiben bei den Senioren

Dass Senioren es jederzeit beweisen können, noch nicht zum „alten Eisen“ zu gehören, hat der letzte Seniorennachmittag von St. Michael wunderbar gezeigt. Inge Köglmeier kündigte es in ihrem Begrüßungsgedicht zum Faschingstreiben auch gerade so an.

Der Pfarrsaal hat vor lauter gutgelaunten älteren Besuchern nur so gestrotzt, der knappe freie Platz vor den ersten Reihen war fast ständig von drei oder vier tanzenden Paaren belagert. Für die musikalischen Klänge, faschingsgerecht den Gassenhauern zuzuordnen, sorgten Otto Meichel mit Zieharmonika und Albert Stöckl an der Gitarre. Eine schmissige 20minütige Einlage bot die örtliche Faschingszunft Saturnalia, die in Begleitung des Vizepräsidenten Werner Huber erschien. So gelang es, den etwa 50 - überwiegend weiblichen- Senioren, einen unbeschwerten, fröhlichen Nachmittag zu bereiten. Dazu trug auch die Kaffeepause mit Krapfen, serviert von den Helferinnen der Pfarrei, bei. Eingangs freute sich Pfarrer Weindl, der den Seniorennachmittag wie immer mit einem Gottesdienst eröffnete, mit so vielen faschingsmäßig verkleideten Besuchern diesmal das Messopfer feiern zu können. Vielbeachtet war, wie erwähnt, der Besuch der Faschingszunft Saturnalia, die gleich mit Schwung ihre jugendliche Tanzgarde vor das Publikum schickte. Danach wurde die kleine Amelie als Tanzmariechen präsentiert, das die Gäste mit Spagat und Radschlag begeisterte. Und danach durfte das Kinderprinzenpaar Emir und Sarah noch ihre Kür zeigen. Zwischen den Aufführungen verteilte die Faschingszunft ihren diesjährigen Jahresorden „Let the music play“

an Inge Köglmeier, Anna Stadler, Gertraud Thiel und schließlich auch an Otto Meichel und Albert Stöckl. Die weitere fröhliche Stunde danach gehörte den Liedern und Musikstücken des bestens bekannten Musikerduos Meichel/Stöckl, das schon zahlreiche Auftritte bei den Senioren bestritt. Angefangen mit dem Lied „Senioren sind nur zu früh geboren“, wurde danach ein Evergreen nach dem anderen hervorgeholt, bis sich schließlich eine Polonaise durch den Pfarrsaal aufmachte, und die Besucher zum weiteren Mitmachen in Form von Schunkeln, Mitsingen und Tanzen anspornte. FOS-Praktikant Amir vom BRK-Seniorenheim tat sich dabei besonders hervor und ließ beinahe keine Tanzrunde mit den Seniorinnen aus.

Text und Fotos: Engelbert Harteis

Sternsinger bei den Eisbären

In der ausverkauften Donauarena durften sich unsere Sternsinger am 25. Februar über den 3:0-Sieg der Eisbären Regensburg freuen.
Diese hatten alle Sternsinger als Dankeschön für ihr großes Engagement zum Spiel gegen die Krefelder Pinguine in die Donau-Arena eingeladen. Vierunddreißig Kinder und Jugendliche unserer Pfarrei nahmen diese Einladung gerne an.
Wir sagen den Eisbären Regensburg ein großes **Dankeschön** für die Freikarten und das tolle Spiel! Ein großer Dank gilt auch dem Omnibusunternehmen Happacher für den kostenlosen Transport unserer Sternsinger!
Es war ein wunderbarer Ausflug!

Jesu Liebe macht das Herz so froh!
Kinderkirche am 11. Februar

Wenn unter anderem ein Cowboy, eine Sonnenblume und eine Prinzessin zur Kinderkirche kommen, dann ist klar: Es ist Fasching! Passend dazu besuchte auch ein Clown die Mädchen und Jungen. Doch der Clown wunderte sich zunächst über die verkleideten Kinder: Was haben der Fasching und die Kinderkirche miteinander zu tun? Die Antwort darauf gab die Bibel: Paulus, ein Freund von Jesus, hat zu den Menschen gesagt, dass sie sich freuen dürfen – denn Jesus ist immer bei ihnen. Mit Hilfe von Bildern und Teelichtern, die an der „Jesus-Kerze“ angezündet wurden, wurde diese tolle Botschaft des Paulus sichtbar gemacht. Im Anschluss daran durfte jedes Kind mit bunten Klebepunkten ein Teelichtglas gestalten, das sie daran erinnern soll: Jesus ist immer bei mir!

Nächste Kinderkirche: 10. März 2024 um 10.30 Uhr im Pfarrsaal.

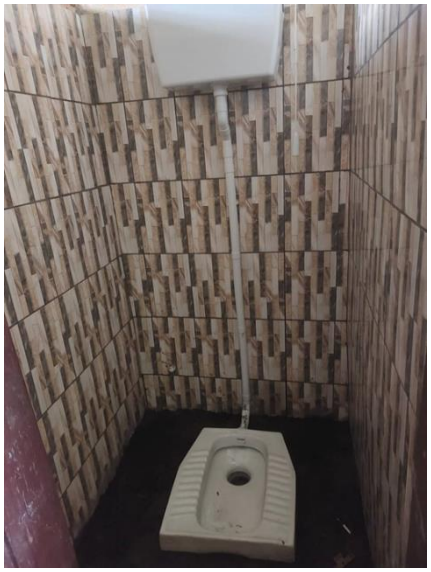
Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist am Freitag, den 22.03.2024.

Später abgegebene Beiträge und Messintentionen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Der letzte Sonntag im Pfarrbrief wird jeweils im neuen wiederholt.

Sanierung der Sanitäranlagen in Awae, Kamerun

Es ist uns Saitenfreunden eine große Freude mitzuteilen, dass Dank der großen Spendenbereitschaft die Sanierung der Sanitäranlagen in Schule und Internat St. Joseph in Awae abgeschlossen werden kann. Derzeit werden die Duschen gefliest und die Türen angebracht.



Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wird Anita Voitl eine Fotodokumentation in der Kirche erstellen. Sie können sehen, wofür die Spenden verwendet wurden. Hygienisch saubere Sanitäranlagen unterstützen die Gesundheitsvorsorge der Schülerinnen und Schüler und tragen zur Vermeidung und Ausbreitung von Krankheiten bei. Dazu haben Sie mit Ihren Spenden einen wesentlichen Beitrag geleistet. Vielen herzlichen Dank dafür.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir Anita Voitl, die die gesamte Spendenabwicklung vorgenommen hat. Die korrekte Abrechnung liegt auch der Diözese Regensburg vor.

Dankbrief vom 24. Februar von Pascal Angue, Kamerun

Liebe Pfarreiangehörige, liebe Saitenfreunde, liebe Spender*innen,

Nach der Sanierung der Toilettenanlage in der Schule St. Joseph in Awae, Kamerun sind wir jetzt bei der Sanierung der Toilettenanlage und der Duschen im Internat. Es gibt insgesamt 12 Toiletten und 24 Duschen, die renoviert werden, jeweils die Hälfte für die Mädchen und die Jungen. Die Baustelle geht bald zu Ende. Zurzeit sind wir noch beim Auslegen der Fliesen. Dann kommt die Farbe.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Spenderinnen und Spendern und vor allem bei den Saitenfreunden Neutraubling ganz herzlich bedanken. Sie haben durch Ihr großes Engagement Spenden bei mehreren Konzerten gesammelt maßgeblich dazu beigetragen, dass dieses riesige Projekt, nämlich der zweite Bauabschnitt - die Sanierung der 14 Toiletten und 24 Duschen im Internat St Joseph in Angriff und fortgesetzt werden konnte.

Ich wünsche Euch/Ihnen eine besinnliche Fastenzeit!

Gottes Segen! Pascal

Mitgliederversammlung der Kolpingfamilie

Vorsitzender Helmut Träg eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßte den Bürgermeister Herrn Stadler, die Seniorenbeauftragte der Stadt Neutraubling, Frau Inge Köglmeier sowie Präses Weindl.
Bürgermeister Herr Stadler richtet ein Grußwort an die Kolpingfamilie und dankt für derer Aktivitäten.
Vorsitzender Helmut Träg berichtete dann aus dem vergangenen Vereinsjahr. Es fanden 18 Veranstaltungen bzw. Aktionen sowie eine Vorstandssitzung statt. Dabei waren auch 5 Veranstaltungen mit religiösem/kirchlichen Hintergrund.
Wolfgang Böhm berichtete dann über den Kassenstand und über die Spenden der Kolpingfamilie im Jahr 2023. Es wurden insgesamt 3.650 € gespendet. Davon 650 € an die Caritas Neutraubling, 600 € an die Seniorengruppe, 300 € an den Verein THEO, 500 € an die Erdbebenhilfe der Caritas International, 250 € für das Schulprojekt in Kamerun und 1.350 € für die Renovierung des Pfarrhauses. Dieses Geld wurde mit der Hilfe der Bevölkerung bei der Kleidersammlung, durch die Kleidercontainer und beim Weinfest erwirtschaftet. Da ergeht ein Herzliches „Vergelts Gott“ an alle die uns das ganze Jahr bei unseren Aktivitäten unterstützen.
Zum Abschluss trug Pfarrer Weindl 10 gute Gründe vor, die dafür sprechen in der Kirche zu sein und bedankte sich bei der KF für Ihr Engagement in der Pfarrei.

Mit dem Kolpinglied wurde Mitgliederversammlung beendet.

Programm für März 2024

Dienstag 05.03.2024 **19.00 Uhr** **Pfarrkirche**	Kreuzwegandacht mit Präses Josef Weindl
Mittwoch 20.03.2024 **19.00 Uhr** **Kolpinghaus St. Erhard**	Bezirksversammlung
Donnerstag 28.03.2024 **21.15 Uhr** **Pfarrkirche**	Gründonnerstag Gebetswache

Gottesdienste und Termine:

Sonntag, 03.03.2024 3. FASTENSONNTAG

L1: Ex 20, 1-17 (KF: 20, 1-3. 7-8. 12-17) L2: 1Kor 1, 22-25 Ev: Joh 2, 13-25

9.30 **Beichtgelegenheit**
10.00 **Pfarrmesse:** f. + Eltern, Brüder u. d. Armen Seelen v. Fam. Jendrysik
f. alle + der Fam. Allwang u. Kilgert v. Fam. Kilgert
f. + Rosalia u. Blasius Loch und Hildegard u. Florian Brezina
f. + Nikolaus Kessler z. Sterbetag m. + Angeh. v. Fam. Wetsch
11.00 **Kirchencafé** im Guntherheim
14.00 **Neuzugezogenen-Treff** "Wir steigen der Kirche aufs Dach!"
17.30 **Rosenkranz** in der Friedhofskirche
18.00 **Hl. Messe** in der Friedhofskirche

Montag, 04.03.2024 *Hl. Kasimir*

8.15 **Hl. Messe**
19.30 **CMK-Chorprobe** im Pfarrsaal

Dienstag, 05.03.2024 *Dienstag der 3. Fastenwoche*

8.15 **Frauenmesse:** f. + Barbara Fatka z. Sterbetag v. Sohn
8.45 **Rosenkranz**
9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
14.00 **Offenes Singen** im Pfarrsaal
15.30 **Kinderchor** (ab 6 Jahre bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)
16.30 **Schüler-Gottesdienst als Kreuzweg**
17.15 **Kinderchor** (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)
19.00 **Palmbüscherl binden** der Frauengruppe St. Michael (Pfarrsaal)
19.00 **Kolping Kreuzweg** anschl. Einkehr (Kapelle Birkenfeld)
19.45 **Laudamus-Chorprobe**

Mittwoch, 06.03.2024 *Hl. Fridolin von Säckingen*

9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
17.30 **Kreuzweg**
18.00 **Hl. Messe:** f. + Felix Lorenz z. Sterbetag m. + Angeh. v. Fam. Wetsch
19.00 **Exerzitien im Alltag** im Pfarrhaus/Meditationsraum
20.00 **Erstkommunion-Elternabend** im Pfarrsaal

Donnerstag, 07.03.2024 *Hl. Perpetua und Hl. Felizitas*

Seniorennachmittag
14.00 **Hl. Messe** im Pfarrsaal, anschl. Kaffeetrinken und "Bunter Nachmittag" mit der Oase

Freitag, 08.03.2024 *Hl. Johannes von Gott*

9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
16.00 **Rosenkranz** für die Verstorbenen
16.30 **Hl. Messe** in der Friedhofskirche: f. + Schwiegereltern v. W. Schedl
f. + Ehemann, Eltern, Schwieger- u. Großeltern v. Fam. Maurer
f. + Sophie Tax z. Sterbetag

Samstag, 09.03.2024 *Hl. Bruno und Hl. Franziska*

17.30 **Beichtgelegenheit**
18.00 **1. Sonntagsmesse:** f. + Angehörige d. Fam. Hertl
f. + Mutter Theresia Pregler
f. + Vater Eduard Theyerl
f. + Silvia Schitko z. Sterbetag, + Ehemann Franz u. + Angeh.

Sonntag, 10.03.2024 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

L1: 2Chr 36, 14-16. 19-23 L2: Eph 2, 4-10 Ev: Joh 3, 14-21

9.30 **Beichtgelegenheit**
10.00 **Pfarrmesse** zum Welt-Down-Syndrom-Tag (Saitenfreunde)
f. + Vater z. Sterbetag, Cousine Sofia u. Tadeus v. J. Zmuda
f. + Eltern v. Johann Herud
f. + Ehemann Karl Schmidbauer u. Schwester Elisabeth Stummer
f. + Lore Labsward
f. + Eltern Schmidt Valentin u. Rosalia
f. + Waldemar Wetsch z. Sterbetag m. + Kinder v. d. Fam.
f. + Ehemann, Eltern, Geschwister u. Verwandte v. H. Meier
f. + Eltern Lidia u. Alfred Kaluza
10.30 **Kinderkirche** im Pfarrsaal
17.30 **Rosenkranz** in der Friedhofskirche
18.00 **Hl. Messe** in der Friedhofskirche

Montag, 11.03.2024 *Montag der 4. Fastenwoche*

8.15 **Hl. Messe**
19.30 **CMK-Chorprobe** im Pfarrsaal

Dienstag, 12.03.2024 *Dienstag der 4. Fastenwoche*

8.15 **Frauenmesse**
8.45 **Rosenkranz**
9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
14.00 **Besucherkreis St. Michael** im BRK-Seniorenheim
15.30 **Kinderchor** (ab 6 Jahre bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)
16.30 **Schüler-Gottesdienst - 7. Weggottesdienst**
"Tut dies zu meinem Gedächtnis!"
17.15 **Kinderchor** (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)
19.00 **Palmbüscherl binden** (Frauengruppe St. Michael, Pfarrsaal)

19.00 Pfarrgemeinderatssitzung im Guntherheim
19.45 Laudamus-Chorprobe

Mittwoch, 13.03.2024 *Mittwoch der 4. Fastenwoche*

9.00 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther
17.30 Kreuzweg
18.00 Hl. Messe
19.00 Exerzitien im Alltag - Abschlussgottesdienst

Donnerstag, 14.03.2024 *Hl. Mathilde*

14.00 Hl. Messe in der Seniorenheim-Kapelle
19.00 Kirchenverwaltungssitzung im Besprechungszimmer Pfarrhaus

Freitag, 15.03.2024 *Hl. Klemens Maria Hofbauer*

9.00 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther
16.00 Rosenkranz für die Verstorbenen
16.30 Hl. Messe in der Friedhofskirche
f. + Ehemann Josef Engelhardt z. Sterbetag, Eltern u. Schwiegereltern
f. + Eltern, Schwiegereltern u. Ehemann Remigiusz Orski v. Marie Orski
f. + Ehemann Werner v. H. Schmidt

Samstag, 16.03.2024 *Samstag der 4. Fastenwoche*

Verkauf von Palmbüscherl und Eine-Welt-Waren vor und nach den Gottesdiensten
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 1. Sonntagsmesse: f. + Eltern v. Edith Huwald
f. alle + d. Fam. Jung

Sonntag, 17.03.2024 5. FASTENSONNTAG (Passionssonntag) Misereor-Kollekte

L1: Jer 31, 31-34 L2: Hebr 5, 7-9 Ev: Joh 12, 20-33

Verkauf von Palmbüscherl und Eine-Welt-Waren vor und nach den Gottesdiensten
9.30 Beichtgelegenheit
10.00 Pfarrmesse anschl. Fastensuppen-Schmaus (Laudamus)
f. + Rosemarie Weinmann
f. + Schwiegereltern Emilie u. Franz Fizia
f. alle + der Fam. Allwang u. Kilgert v. Fam. Kilgert
f. + Mathilde Viertel z. Sterbetag
17.30 Rosenkranz in der Friedhofskirche
18.00 Hl. Messe in der Friedhofskirche: f. + Mutter Anna Theyerl z. 1. Sterbetag

Montag, 18.03.2024 *Hl. Cyrill von Jerusalem*

8.15 Hl. Messe : f. + Helene Wolf z. Sterbetag m. + Angeh. v. Fam. Wetsch
19.30 CMK-Chorprobe im Pfarrsaal

Dienstag, 19.03.2024 *Dienstag der 5. Fastenwoche*

8.15 **Frauenmesse:** z. Ehren des Hl. Josef
f. + Martha u. Hans Czemetschka v. Tochter Karin
z. Ehren d. Hl. Josef v. Fam. Berner
f. + Josef Maurer z. 20. Sterbetag, + Angeh. u. z. Hl. Josef
8.45 **Rosenkranz**
9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
15.30 **Kinderchor** (ab 6 Jahre bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)
16.30 **Schüler-Gottesdienst**
17.15 **Kinderchor** (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)
18.30 **Bibelgespräch** mit Pfarrer Josef Weindl (Pfarrhaus)
19.45 **Laudamus-Chorprobe**

Mittwoch, 20.03.2024 *HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA*

9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
14.30 **Dekanatskonferenz** in Pfatter
17.30 **Kreuzweg**
18.00 **Hl. Messe**

Donnerstag, 21.03.2024 *Donnerstag der 5. Fastenwoche*

9.00 **Interreligiöses Frauenfrühstück** in der DITIB-Moschee Neutraubling
Thema "Muslime in Deutschland" (kein Frühstück!)

Seniorennachmittag
14.00 **Hl. Messe** im Pfarrsaal, anschl. Kaffeetrinken
Es singen „Die Sirenen und Herr N.“

19.00 **Taizé-Gebet**

Freitag, 22.03.2024 *Freitag der 5. Fastenwoche*

9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
15.00 **Schülerbeichte**
16.00 **Rosenkranz** für die Verstorbenen
16.30 **Hl. Messe** in der Friedhofskirche

Samstag, 23.03.2024 *Hl. Turibio von Mongrovejo*

10.00 **Palmbuschen basteln** der Erstkommunionkinder im Haus St. Gunther
16.00 **Gottesdienst** in slowenischer Sprache
17.30 **Beichtgelegenheit**
18.00 **1. Sonntagsmesse**
f. + Ehemann Karl Schmidbauer u. Schwester Elisabeth Stummer
f. + Josefine Stadler v. Sohn

Sonntag, 24.03.2024 PALMSONNTAG
Kollekte f. Hl. Land und Hl. Grab

L1: Jes 50, 4-7 L2: Phil 2, 6-11 Ev: Mk 11, 1-10 od. Joh 12, 12-16

9.30 Beichtgelegenheit
10.00 Palmprozession am Kirchplatz/Kriegerdenkmal
Pfarrmesse (CMK)
f. + Eltern, Brüder, Schwester, Schwager u. d. Armen Seelen v. Fam. Jendrysik
14.00 Kreuzweg von Birkenfeld nach Lerchenfeld
17.30 Rosenkranz in der Friedhofskirche
18.00 Hl. Messe in der Friedhofskirche

Montag, 25.03.2024 *MONTAG DER KARWOCHE*

8.15 Hl. Messe

Dienstag, 26.03.2024 *DIENSTAG DER KARWOCHE*

8.15 Frauenmesse
8.45 Rosenkranz

Mittwoch, 27.03.2024 *MITTWOCH DER KARWOCHE*

17.30 Kreuzweg
18.00 Hl. Messe: f. + Anna-Maria Schumacher z. Sterbetag u. + Angeh. v. d. Fam.

Donnerstag, 28.03.2024 *GRÜNDONNERSTAG*

9.00 Interreligiöser Frauentreff
10.00 Probe für Erstkommunionkinder
11.00 Ministrantenprobe für 19 Uhr
19.00 Abendmahlsfeier mit Fußwaschung an Erstkommunionkinder (CMK)
20.00 Wachen mit Jesus ...

- **20.30 - 21.15 Frauengruppe St. Michael**
- **21.15 - 22.00 Kolping**
- **22.00 Ministranten – „Mach mit - Wach mit“**

Freitag, 29.03.2024 KARFREITAG

L1: Jes 52, 13 - 53, 12 L2: Hebr 4, 14-16; 5, 7-9 Ev: Joh 18, 1 - 19, 42

9.00 - 10.00 Beichtgelegenheit
9.00 Kreuzweg
10.30 Kinderkirche (Kreuzweg) im Pfarrsaal
11.00 Ministrantenprobe für 15 Uhr
15.00 Karfreitagsliturgie (CMK)
20.00 Taizé-Abendgebet vor dem Kreuz (Friedhofskirche)

Samstag, 30.03.2024 *KARSAMSTAG*

9.00 – 10.00 Beichtgelegenheit
9.00 – 19.00 Gebet am Grab Jesu

9.30 **Chorprobe Osterprojektchor**
11.00 **Ministrantenprobe** für 5.30 Uhr (Zeitumstellung!)
18.00 **Abendlob am Grab Jesu**

Sonntag, 31.03.2024
HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
OSTERSONNTAG

L1: Apg 10, 34a. 37-43 L2: Kol 3, 1-4 od. 1Kor 5, 6b-8 Ev: Joh 20, 1-9 od. Joh 20, 1-18

!Achtung Zeitumstellung!

5.30 **Osternacht-Auferstehungsfeier** (Projektchor)
f.+ Eltern u. Großeltern v. Claudia Sperger
f. + Theresia u. Johann Stenger u. alle + Angehörigen
f. + Stanislaw Muras u. Josef Kuschka v. Fam. Staier
f. + Eltern, Schwiegervater u. Thomas

9.00 **Feierlicher Ostergottesdienst** im Foyer des Seniorenheims
10.00 **Feierlicher Ostergottesdienst** (CMK): f. + Rosemarie Weinmann
f. + Ehemann Karl Schmidbauer u. Schwester Elisabeth Stummer
f. + Norbert Humbs v. Bruder
10.30 **Kinderkirche (Osterfeier)** im Pfarrsaal
17.30 **Rosenkranz** in der Friedhofskirche
18.00 **Feierlicher Ostergottesdienst** in der Friedhofskirche

Montag, 01.04.2024 OSTERMONTAG

L1: Apg 2, 14. 22-33 L2: 1Kor 15, 1-8. 11 Ev: Lk 24, 13-35 od. Mt 28, 8-15

10.00 **Feierlicher Ostergottesdienst** (Familiengottesdienst)
f. + Franz Müller v. d. Kindern

Wir mussten Abschied nehmen von:

Schreiber Eberhard	14.02.2024	75 Jahre
Hornung Kornelia	31.01.2024	62 Jahre
Becker Hermann	22.02.2024	81 Jahre
Adler Annelies	23.02.2024	77 Jahre

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Der Herr lasse sie ruhen in Frieden. Amen!

Vorankündigungen

„Neu-Neutraublinger“ steigen ihrer Kirche aufs Dach

Am Sonntag, den 3. März, organisiert der Pfarrgemeinderat für alle neuzugezogenen Neutraublinger und Neutraublingerinnen eine Entdeckungstour durch die Pfarrkirche St. Michael. Danach sorgen Kaffee und Kuchen im Haus St. Gunther für das leibliche Wohl. Treffpunkt ist für alle Interessierten um 14 Uhr vor der Pfarrkirche.

Einladung zum Fastensuppenessen am 17. März

Auch in diesem Jahr schlagen wir mit unserem Fastensuppenessen wieder eine Brücke nach Südafrika. Denn mit dem eingenommenen Geld wird die Hilfsorganisation Community Kids Pot, die sich um rund 250 Kinder und Jugendliche in einem Township kümmert, unterstützt. Neben der traditionellen Kartoffelsuppe wird es in diesem Jahr auch eine Tomatensuppe und eine Kürbissuppe geben. Da ist bestimmt für jeden Geschmack etwas mit dabei! Das Fastensuppenessen findet im Pfarrsaal statt und beginnt nach dem Gottesdienst um 10 Uhr.

Herzliche Einladung zum Glaubens- und Bibelgespräch

am Mittwoch 19.3. und 16.4. um 18.30 Uhr im Pfarrhaus mit Pfr. Josef Weindl

Taizé-Gebet

Am 21.03. um 19.00 Uhr sind alle Pfarrangehörigen herzlich eingeladen zum Taizé-Gebet in der Pfarrkirche.

Schülerbeichte

Zur inneren Vorbereitung auf Ostern sind alle Schülerinnen und Schüler eingeladen zur Schülerbeichte am Freitag 22. März um 15.00 Uhr.

Frische Frühlingsmode für einen guten Zweck

Es ist wieder soweit – der Frühling steht vor der Tür und mit ihm die Gelegenheit, Ihren Kleiderschrank aufzuräumen und Platz für neue Schätze zu schaffen! Die Kleiderstube Neutraubling lädt Sie herzlich dazu ein, Ihre gut erhaltenen, aber nicht mehr benötigten Frühlings- und Sommerkleidungsstücke ab März 2024 bei uns abzugeben. Ihre Spenden helfen uns, anderen in unserer Gemeinschaft zu helfen und gleichzeitig Ihren Kleiderschrank zu erleichtern.

Die Kleiderstube Neutraubling versorgt mit großem ehrenamtlichem Engagement sozial Bedürftige und Flüchtlinge mit Kleidung, Schuhen und Wäsche. Dies ist natürlich nur möglich, weil die Spendenbereitschaft sehr hoch ist und sich viele fleißige Hände ehrenamtlich in der Kleiderstube engagieren.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass wir wegen der beschränkten Lagerkapazität ab März nur Frühjahrs- und Sommerware entgegennehmen können. Weiterhin besonders nachgefragt sind Herrenjeans, Pullover und Jacken in Größe S, Turnschuhe in allen Größen, Damenbekleidung vor allem in großen Größen und Baby- und Kinderbekleidung in allen Größen. Begehrt sind ebenfalls Handtücher, Bettwäsche, Vorhänge und kleine Haushaltsgeräte. Wir bedanken uns schon jetzt sehr herzlich für die hochwertigen Spenden.

Das Team der Kleiderstube nimmt ihre Sachspenden am Dienstag, den 5. März, und am Dienstag, den 19. März, zwischen 16.00 und 18.00 Uhr in der Königsberger Str. 2 - 6 gerne entgegen. Dies gilt natürlich auch für jeden folgenden 1. und 3. Dienstag im Monat. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ingrid Schicker, Kleiderstube Neutraubling

Auch finanziell können Sie unsere Kleiderstube unterstützen. Die Bankverbindung finden Sie auf Seite 2 dieses Pfarrbriefes.

Einladung zum Palmbüscherl binden

Am Dienstag, den 05.03.2024 und Dienstag, den 12.03.2024 findet um 19.00 Uhr im Pfarrsaal das Basteln der Palmbüscherl und Palmkränzchen der Frauengruppe St. Michael statt. Wer Zeit und Lust hat, wir freuen uns auf Ihre Unterstützung. Bitte Gartenschere mitbringen. Am 12.03.2024 benötigen wir auch Grünzeug evtl. Buchs, um die Palmbüscherl zu schmücken.

Am Samstag und Sonntag, 16./17.03.2024 findet dann vor und nach den Gottesdiensten der Palmbüscherl-Verkauf statt. Der Erlös geht an UKR, Forschungszentrum Kinderonkologie. Wir würden uns freuen, wenn viel verkauft werden würden, um dieses Projekt zu unterstützen.

Einladung zur Gründonnerstagswache

Am Donnerstag, den 28.03.2024 findet um 20.30 Uhr die Gründonnerstagswache statt, zu der die Frauengruppe St. Michael herzlich einlädt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele Frauen begrüßen könnten, die Jesus singend und betend auf seinem Leidensweg begleiten würden. Männer sind auch gerne willkommen.

Einladung zum Besuch bei der Poschenrieder Mühle

Die Frauengruppe St. Michael Neutraubling lädt für Freitag, den 12.04.2024 um 16.30 Uhr nach Bruckdorf bei Sinzing in die Poschenrieder Mühle zu einer Mühlenführung ein.

Hochwertiges Mehl fängt beim Getreideeinkauf an. Die regionale Herkunft des in der Mühle vermahlenen Getreides ist eines der wichtigsten Säulen der Firmenphilosophie. Genau festgelegte Getreidemischungen aus verschiedenen Sorten bilden die Grundlage für eine konstant hohe und verlässliche Mehlqualität. Aus diesem Grund gibt es Verwendungsempfehlungen für die verschiedenen Mehltypen, damit das Gebäck gut gelingt.

Anmeldung bitte bei Margarete Kühnlenz, Telefon 3898 oder E-Mail margarete. kuehnlenz@gmx.de. Es wird mit Privatautos gefahren und Fahrgemeinschaften gebildet. Abfahrt ist um 15.45 Uhr am Kirchplatz. Beginn

der Führung ist um 16.30 Uhr und Ende etwa um 18.00 Uhr. Die Führung kostet 12 Euro.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme freuen.

Margarete Kühnlenz
für die Frauengruppe
St. Michael Neutraubling

Gottesdienst zum Welttag Down-Syndrom

Am 21.3. wird weltweit der Tag des Down-Syndroms begangen. Eine Besonderheit des 21. Chromosoms ist verantwortlich für Beeinträchtigungen, die individuell unterschiedliche Ausprägungen haben. Menschen mit Down-Syndrom sind durch ihr positives Wesen ein wichtiger Teil für unsere Gesellschaft. Sebastian Falter hat das Down-Syndrom und ist begeisterter Musiker bei den Saitenfreunden. Er bereichert gemeinsam mit weiteren Musikern mit Handicap wie Marcus Meichel und Hanno Stiller die Saitenfreunde. Zum Gottesdienst anlässlich des Welttages Down-Syndrom am 10.3.2024 um 10.00 Uhr, den die Saitenfreunde musikalisch gestalten, sind alle sehr herzlich eingeladen. Insbesondere Menschen mit Handicap sind eingeladen, an der Gestaltung des Gottesdienstes, z. B. Lesen einer Fürbitte, mitzuwirken. Alle, die aktiv mitwirken möchten, bitten wir 20 Minuten vor dem Gottesdienst in der Kirche zu sein.

Die Akteure sind nach dem Gottesdienst von der Pfarrei Neutraubling zu einem Essen in einem Gasthaus eingeladen. Begleitpersonen müssten bitte selbst bezahlen.

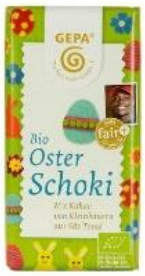
Anmeldung zur Teilnahme am gemeinsamen Essen bitte bis 03. März im Pfarrbüro unter 09401/1253.

Faire Vielfalt - Frohe Ostern

Kurz nach Weihnachten finden bereits die ersten Osterprodukte Einzug in die Supermarktregale. Und Unmengen von Schokohasen und Ostereiern wandern über die Supermarktkasse.

Angesichts solcher Mengen verliert man schnell den Blick für das Wesentliche:

Qualität, Genuss und Verantwortung



Wir alle sollten aber auch mit unserem Kaufverhalten Verantwortung übernehmen. Hierzu gibt der Faire Handel zu Ostern Gelegenheit und bietet ein breites Sortiment an Osterdeko und Fairtrade Schokolade.

Osternester für Groß und Klein verstecken, selbst suchen und natürlich gemeinsam frühstücken oder brunchen – das ist für viele das Schönste am Osterfest.

Mit süßen Überraschungen aus Fair Trade-Schokolade und fairen Wohnaccessoires für den Frühstückstisch finden Sie bei uns vieles, um Ostern nicht nur so schön wie möglich, sondern auch fairer und nachhaltiger zu gestalten.

„Fairness und Naschen optimal vereint!“

Ihre Gepa und ihr ökumenischer AK Eine-Welt
angegliedert an Solidarität in der Einen Welt in Langquaid

Besuchen Sie uns im Pfarrbüro, Bücherwurm im Globus, im Evangelischen Gemeindezentrum oder beim Verkauf am Wochenende 16.-17.03. (Misereor-Sonntag) vor und nach den Gottesdiensten!